



ISMAIL TIPI MdL



Zum dritten Mal in Folge haben wir in Hessen einen ausgeglichenen Haushalt vorgelegt und tilgen sogar, wie schon seit 2016, weiterhin Altschulden und das erstmals seit 50 Jahren. Das zeigt, dass die CDU für eine solide und wirtschaftliche Haushaltsführung steht. Dieser Kurs der nachhaltigen und zukunftsorientierten Finanzpolitik ist sehr wichtig, vor allem auch für kommende Generationen. Gleichzeitig können wir wichtige Akzente setzen, wie beispielsweise in die innere Sicherheit, die Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie die Stärkung der Kommunen.

Um Hessen weiter zu stärken, müssen wir an vielen Stellen anpacken. Trotzdem ist nachhaltige Finanzpolitik wichtig, damit Hessen handlungsfähig bleibt und optimistisch in die Zukunft schauen kann. Mit unserer Politik arbeiten wir an einem klaren Kurs, ohne dass unsere Kinder und Enkelkinder später dafür zur Kasse gebeten werden. Wir wollen auch in den nächsten Jahren diese Politik weiterführen und Handlungsspielräume schaffen, statt Schuldenberge zu hinterlassen.

Liebe Freunde,

jüngst durften wir, 75 Jahre nach der Befreiung des größten deutschen Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, der im Holocaust ermordeten Juden gedenken. Für mich war das ein sehr wichtiger Anlass, um deutlich zu machen, dass wir die Erinnerung daran nicht verblassen lassen dürfen. Diese grausame Zeit des Nationalsozialismus sollte auch heute noch für uns Mahnung sein.

Gerade jetzt, wo Populismus, Fremdenfeindlichkeit und auch Antisemitismus, nicht zuletzt auch bei uns in Deutschland wieder erstarken, dürfen wir nicht die Augen verschließen und wegsehen. Vielmehr müssen wir uns klar zu unserem demokratischen Rechtsstaat und unseren Werten bekennen. Gemeinsam ist es unsere Pflicht, uns dafür einzusetzen, dass

sich solch schreckliche Taten wie damals niemals wiederholen.

Wir dürfen keine schweigende Mehrheit sein. Wir müssen Flagge zeigen für ein weltoffenes, demokratisches und geeintes Deutschland. Dieser Verantwortung können und müssen wir uns gerade in diesen Tagen wieder besonders bewusstwerden. Dazu mahnen uns die Opfer der Judenverfolgung in Deutschland, denen wir durch unseren lebendigen Einsatz für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit die Ehre erweisen und ihnen zurufen: Wir haben unsere Verantwortung erkannt und werden diese ernst nehmen – auch nach 75 Jahren.

Ihr
Ismail Tipi



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in Hessen. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Im vergangenen Plenum wurden die Haushaltspläne der Landesregierung für 2020 diskutiert. Bei einem 30-Milliarden Euro Haushalt können wir wichtige Investitionen für die Innere Sicherheit, Bildung und Wirtschaft leisten. Die einzelnen Schwerpunkte werden in diesem Newsletter vorgestellt.

Zudem können wir verkünden, dass das Schulgeld für Gesundheitsfachberufe ab dem 1. August 2020 abgeschafft wird und somit dieses Berufsfeld attraktiver macht.

Dass Frankfurt in Zukunft nicht mehr die IAA ausrichten wird, bedauern wir sehr. Oberbürgermeister Feldmann trägt mit seiner deplatzierten Kritik einen erheblichen Anteil daran und hat der Stadt Frankfurt damit einen massiven wirtschaftlichen Schaden zugefügt.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Es grüßt Sie

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

SCHULGELD IM GESUNDHEITSBEREICH WIRD ABGESCHAFFT

Claudia Ravensburg, sozialpolitische Sprecherin

Ab dem 1. August 2020 schaffen wir Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe. Die CDU-geführte Landesregierung fördert mit bis zu 5 Millionen Euro jährlich Schulen für Gesundheitsfachberufe, damit Auszubildende künftig kein Schulgeld mehr zahlen müssen. Dies gilt für die Berufe der Diätassistent, Ergotherapie, Logopädie, Medizinisch-technische Assistenz (MTA), Orthoptik, Pharmazeutisch-technische Assistenz (PTA), Physiotherapie und Podologie. Nach ihrem Abschluss sind beispielsweise Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen mit bis zu rund 16.000 Euro Schulden in den Beruf gestartet – das macht die Ausbildung sehr unattraktiv.

INFOBOX

Die Ausbildung in einem der sogenannten Gesundheitsfachberufe findet bisher teilweise in Schulen statt, die mit einem Krankenhaus verbunden sind. Die Ausbildung an diesen Schulen wird über das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) finanziert und ist daher für die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Der größte Teil der Ausbildungen findet allerdings an privaten Schulen statt. Daher erhielt der größte Teil der Auszubildenden bisher nicht nur keine Ausbildungsvergütung, sondern musste zudem noch ein monatliches Schulgeld bezahlen. Das ändern wir zum 1. August 2020.

„Niemand, der sich in Hessen für eine Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf interessiert, soll sich Gedanken über die Finanzierung des Schulgeldes machen müssen. Uns liegt es sehr am Herzen mehr junge Menschen für Gesundheitsfachberufe zu begeistern und damit die Fachkräfte von morgen auszubilden.“

Hier setzen wir mit unserem Gesetzesentwurf an, der es ermöglicht, das Schulgeld für Gesundheitsberufe abzuschaffen. Im Landeshaushalt wurden entsprechend 1,5 Millionen Euro für 2020, 4 Millionen für 2021 und jeweils 5 Millionen Euro für 2022 und 2023 eingestellt.

Die Regelung gilt vom kommenden Schuljahr für alle bundesrechtlichen Gesundheitsfachberufe.



AUS FÜR DIE IAA AM STANDORT FRANKFURT

Heiko Kasseckert, wirtschaftspolitischer Sprecher

Wir bedauern sehr, dass die Internationale Automobilausstellung (IAA) nicht mehr in Frankfurt stattfinden wird. Einen erheblichen Anteil daran dürfte Oberbürgermeister Feldmann haben. Er hat im Rahmen der letzten IAA die Automobilbranche massiv kritisiert und damit die größte und bedeutendste Messe aus der Stadt Frankfurt vertrieben.

Mit dieser deplatzierten Äußerung und weiterem Fehlverhalten hat Herr Feldmann das Ansehen der Stadt, der hiesigen Wirtschaft und auch der Messengesellschaft massiv und nachhaltig geschadet.

Dennoch müssen wir die Entscheidung respektieren, dass der ausrichtende Verband der Automobilindustrie einen Neuanfang wagt.



HESSEN FÜR DIE ZUKUNFT RÜSTEN

Michael Reul, finanzpolitischer Sprecher

Im Hessischen Landtag haben wir an zwei Plenartagen den Haushalt 2020 in den Mittelpunkt der politischen Debatte gestellt.

Wir nehmen zum dritten Mal in Folge keine neuen Schulden auf, sondern zahlen sogar Kredite in Höhe von mindestens 100 Millionen Euro zurück und leisten wichtige Investitionen in Hessen.

Die CDU setzt folgende Schwerpunkte:

INNERE SICHERHEIT

- 650 neue Stellen bei der Polizei und der Justiz
- 7 Millionen Euro für die Cybersicherheit mit einem eigenen Kompetenzzentrum Hessen3C
- Opferschutzbeauftragter wird geschaffen, an den sich Betroffene vertrauensvoll wenden können

BILDUNG

- noch nie gab es mit 55.000 so viele Lehrerstellen, allein in diesem und im letzten Jahr werden zusammen 1.500 neue Stellen geschaffen

- 180 zusätzliche Stellen, um die Bildungssprache Deutsch zu stärken
- 26 neue Stellen für die Lehrkräfteaus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt Digitalisierung

WIRTSCHAFTS- UND VERKEHRSPOLITIK

- Landesstraßenbauetat liegt im kommenden Jahr bei 132 Millionen Euro, wovon 8 Millionen Euro in den Ausbau des Radverkehrs fließen
- der „Futury Growth Fund“ (insgesamt 30 Millionen Euro) soll Start-ups fördern
- Pilotanlage zur Herstellung von synthetischem Flugbenzin (PTL-Anlage) (bis 2023) wird gebaut

GEGEN HASS, HETZE UND ANTISEMITISMUS

- jüdische Einrichtungen werden besser geschützt
- 8 Millionen Euro für den Kampf gegen Hass und Hate-Speech
- 7 Millionen Euro, um eine Jüdische Akademie Frankfurt zu errichten

Man sieht: Investitionen in die Zukunft und Schuldenabbau stehen nicht im Widerspruch.





- ▲ Der Neujahrsempfang des Gewerbevereins in Dietzenbach ist immer eine schöne Gelegenheit, sich vor Ort auszutauschen. Daher habe ich mich sehr gefreut, auch in diesem Jahr wieder daran teilnehmen zu können. Auch der Bericht über das vergangene Jahr sowie die zukünftigen Aktivitäten war wieder sehr spannend und informativ.



- ▲ Zum sechsten Mal hat sich die CDU Hessen in Künzell getroffen, um das Jahr 2020 vorzubereiten. Dabei habe ich auch die Bundestagsabgeordneten Patricia Lips und Björn Simon treffen können. Gemeinsam haben wir über die politische Lage beraten und eine „Künzeller Erklärung“ beschlossen. Der Austausch, vor allem über die Kommunalwahlen 2021, war wertvoll, um gemeinsam und zielgerichtet in das neue Jahr zu starten.



- ◀ Ich habe mich sehr gefreut, dass Katharina Müller aus Mühlheim in den vergangenen Wochen ein Praktikum bei mir in meinem Landtagsbüro absolvieren konnte. Es ist mir wichtig, dass junge Menschen hier eigene wertvolle Erfahrungen in meinem Abgeordnetenbüro und im Landtag sammeln können und ich so ihr Interesse an Politik wecken oder erweitern kann.

- ▼ Jüngst hatte ich die Freude anlässlich der Hessischen Landesmeisterschaften in Lateintänzen in Heusenstamm einen Pokal spenden und dem Siegerpaar der Senioren überreichen zu können. Es ist schön zu sehen, wie vielfältig Musik und Tanz sein können und das Jung und Alt Spaß daran haben, sich beim Tanzen auszudrücken.



- ▼ Wie schon in den letzten Jahren war ich auch zu Beginn dieses Jahres zu Besuch bei den Polizeistationen in meinem Wahlkreis. Es ist eine schöne Gelegenheit, mich aus diesem Anlass bei den Polizeibeamtinnen und –beamten zu bedanken und ihnen im Zuge dessen auch einen kleinen Präsentkorb zu überreichen.



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
 Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
 E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Ismail Tipi MdL

Wahlkreis Offenbach-Land II
 Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
 Tel.: 0611 - 350-710 | Fax: 0611 - 350-1710
i.tipi@ltg.hessen.de | www.ismail-tipi.de
 Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt, hessen.de
cdu.de, cduhessen.de